

# Unser Angebot



- Kontakt herstellen zwischen Schulen in Deutschland und Südafrika
- Informationsbesuche für Kollegium oder Schulleitung
- Individuelle Beratung zur Gestaltung der Schulpartnerschaft (auch für bestehende Partnerschaften im südlichen Afrika)
- Ideen zur Verankerung der Schulpartnerschaft im Unterricht oder Schulprofil
- Bildungsangebote à 90 Min in verschiedenen Unterrichtsfächern
- Regelmäßige Fortbildungen einmal im Jahr oder auf Nachfrage im Kollegium
- Kreative Schulpartnerschaftsseminare für Schülerinnen und Schüler
- Vermittlung von Referentinnen und Referenten



Die Koordination Südliches Afrika (KOSA) e.V. ist ein bundesweit tätiges Netzwerk, das thematisch hauptsächlich zu Südafrika arbeitet. Schwerpunkte sind entwicklungspolitische Bildung sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit.



**Kontakt: Arne Bonhage**  
**Koordination Südliches Afrika e.V. (KOSA)**

August-Bebel-Str. 62  
33602 Bielefeld  
Telefon: (0521) 986 48 51  
arne.bonhage@kosa.org  
kosa@kosa.org | www.kosa.org

*Gefördert durch:*



STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Brot**  
für die Welt

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

*Kooperationspartner:*



Amt für Mission, Ökumene und kirchl. Weltverantwortung  
der Evangelischen Kirche von Westfalen

*Fotos: Titel – Dieter Simon, weltwärts Süd-Nord Freiwillige Aida & Henriques;  
Umschlag – Dieter Simon, Schulpartnerschaftsseminar 2014; innen v.l.n.r. – Dieter Simon,  
Clownschool Projekt an der Kamagugu Schule Südafrika; Aktionsbündnis »kohlefreies Mainz«;  
Tobias Blase, Produkte einer Lehrerfortbildung*

*Gestaltung: sven.zaehle@crossmedia-design.de – Murnau, Bielefeld  
klimaneutral gedruckt; natureOffice.com DE-275-427784; Circle Silk Premium White*



**Schu'pa mit Jo'burg?**

## Partnerschaften mit Schulen in Südafrika

Initiierung | Beratung | Unterstützung



## Warum Schulpartnerschaften?



- Freundschaften schließen
- Solidarität üben
- Globales erfahrbar machen
- Spielerisch Sprachen üben
- Perspektivwechsel ermöglichen
- Den Schulalltag bereichern

**In Schulpartnerschaften können wir lernen, globale Zusammenhänge zu verstehen.**

Gemeinsame Projekte bringen uns den Menschen in der Partnerschule näher und helfen uns, Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und Verantwortung zu übernehmen.

## Warum Südafrika?

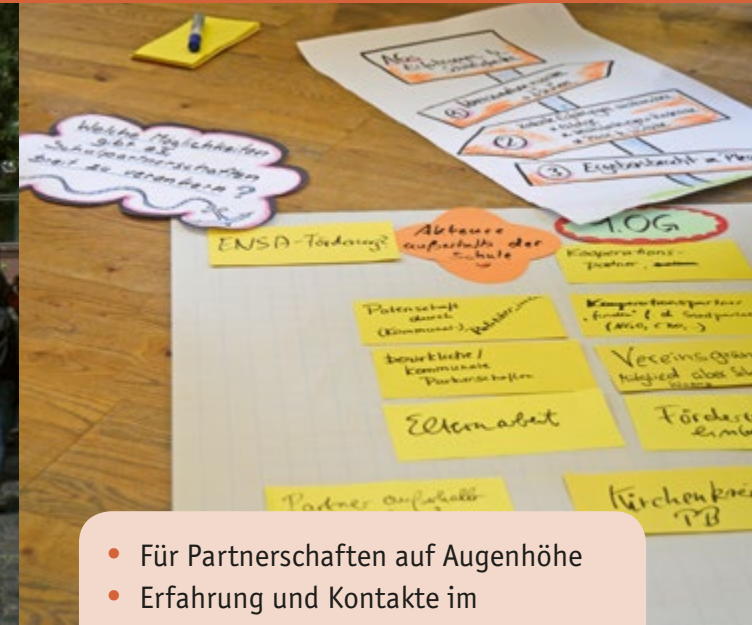


- Englisch als Kommunikationssprache
- Vergleichbare aber unterschiedliche Erfahrungen
- Gemeinsame Themen wie Klimawandel, Flucht oder Umwelt
- In der Regel gute Internet- und Telefonanbindungen

**Südafrika ist durch seine Geschichte und Diversität ein spannendes Partnerland.**

Anhand von Themen, die für Deutschland und Südafrika gleichermaßen relevant sind, können Schülerinnen und Schüler von- und miteinander lernen.

## Warum KOSA?



- Für Partnerschaften auf Augenhöhe
- Erfahrung und Kontakte im südlichen Afrika
- Unterstützung und Beratung bei Fragen oder Schwierigkeiten
- Vernetzung zu Schulen und Projekten mit Südafrikabezug in Deutschland

**Schulpartnerschaften bieten viele Chancen.**

Die Umsetzung ist aber nicht immer ganz einfach. KOSA setzt sich daher gezielt für Partnerschaften ein, die die Interessen beider Seiten gleichermaßen berücksichtigen.

Bei der Bewältigung von Problemen bietet KOSA wo nötig Hilfestellung durch Beratungsgespräche, Seminare, Vernetzungsangebote und Fortbildungen.